

Jubiläum. — Die Firma Victor Stoll (V. Söhler) in Weissenburg kann in diesen Tagen ihr 75jähriges Bestehen feiern. Sie wurde laut Zirkular an den Buchhandel vom 20. September 1858 unter der Firma C. Fr. Meyer gegründet. Da die Anzeige im Wochenblatt der Stadt Weissenburg vom 18. Oktober datiert ist, wurde der Öffentlichkeit gegenüber letzterer Tag als Gründungsdatum angegeben. Das Geschäft genießt seit Jahren einen sehr guten Ruf. Inhaber der Jubelfirma ist seit 1. April 1907 Herr Ludwig Söhler.

*

Zu dem im Börsenblatt Nr. 228 mitgeteilten Jubiläum der Akademischen Buchhandlung Gertrud Rahn in Danzig-Langfuhr teilt uns Herr Max Spendig mit, daß die Firma von ihm gegründet worden ist. Walter Schwarz ist erst später als Teilhaber eingetreten.

Typographische Gesellschaft zu Leipzig. — Mittwoch, den 18. Oktober, 20 Uhr spricht im Sitzungszimmer im Deutschen Buchgewerbehause, Dolzstraße 1, Betriebsleiter Arno Piehler über das Thema »Berühmte Meisterdrucker Italiens und italienische Typographie von heute«. Der Vortragende berichtet in diesem Lichtbilder-Vortrag über seine reichen, auf einer Reise durch Italien gemachten Studien. Er spricht über das Werk des großen Druckers Albus Manutius und des »Königs der Typographie« Giambattista Bodoni und unterzieht italienische Typographie und Buchkunst sowie den Stand des italienischen Druckgewerbes von heute einer eingehenden Würdigung. — Am 1. November findet als Fortsetzung ein zweiter Vortrag des Herrn Piehler über das Thema »Italien, Land und Leute« statt. Mit Ausstellung. Gäste sind willkommen.

Vorlesung Franz Jusanel. — Der Geschäftsführer der Urania-Bücherstube, Vortragsmeister Franz Jusanel hält Sonnabend, den 21. Oktober, 19.30 Uhr im Klubsaal der Wiener Urania einen Gedächtnisabend zum 120. Geburtstag des Dichters Georg Büchner. Eintritt für Urania-Mitglieder S 1.—, für Nichtmitglieder S 1.30.

Jungbuchhändlerkreis Sachsen-Thüringen-Süd. — Unser drittes Treffen findet am Sonntag, dem 22. Oktober (vormittags 9 Uhr Beginn), in Jena, DSB.-Heim, Johannisstraße (am Johannisstor) statt. Die Neubildung und Erweiterung der Reichsfachgruppe Buchhandel verlangt auch von uns, unsere frühere Zusammenarbeit im Jungbuchhändlerkreis Thüringen jetzt in selbstverständlicher Einordnung in das große Ganze diesem größeren Zusammenschluß zur Verfügung zu stellen.

Tagungsplan: Begrüßung und Vorschlag. — Vortrag des Leiters der Reichsfachgruppe Buchhandel in der Deutschen Arbeitsfront Karl Thulke: Aufgaben und Möglichkeiten des Buchhändlers in unserer Zeit. — Aussprache, Anregungen, Verteilung von Bücherspenden. — Gemeinsames Mittagessen.

Nachm. 2½ Uhr: Vortrag von Dr. Gotthard Neumann, Leiter des Germanischen Museums in Jena: Was müssen wir von der Urgeschichte unseres Volkes wissen und welche Aufgaben sind hier insbesondere dem deutschen Buchhändler gestellt? Bei der Bedeutung, die der Vorgeschichte im neuen Deutschland zuerkannt wird, angesichts des täglich anwachsenden vorgeschichtlichen Schrifttums und bei der Schwierigkeit, sich über dieses Gebiet zuverlässige und sachliche Aufklärung zu verschaffen, kommt solchem grundlegenden und einflussreichen Vortrage eines berufenen Sachverständigen besondere Wichtigkeit zu. Anschließend Gedankenaustausch und zwangloses Beisammensein.

Wir führen wieder Fahrtausgleich durch. (Beim letzten Treffen betrug der Durchschnittsfahrtpreis RM 1.90.) Ich hoffe, daß der jugendliche Schwung, der sich heute in Deutschland besonders auf kulturellem Gebiet so erfreulich bemerkbar macht, in einer viel stärkeren Teilnehmerzahl als früher zum Ausdruck kommt. Unsere Einladung ergeht deshalb an alle Buchhändler unseres Gebietes: an alle Chefs, an ihre Söhne und Töchter, an alle Gehilfen und Gehilfinnen und an sämtliche Lehrlinge, besonders aber an die Teilnehmer der früheren Treffen und die Teilnehmer der Schwarzburger Freizeit. Sofortige Anmeldung erwünscht!

Jena, Leustraße 5. Reinhold Wesper.

Fachgruppe Buchhandel im DSB., Ortsgruppe Frankfurt/Main. — Am 4. Oktober fand die erste Monatsversammlung statt. Es sprach der Leiter der städtischen Volksbüchereien Herr Dr. Joh. Beer über den »Dienst am Buch als nationalpolitische Aufgabe«. Der Abend war leider nicht von allen Kameraden besucht, sodaß der Vortrag, da er für die Zukunft des buchhändlerischen

Schaffens von größter Bedeutung ist, zu gegebener Zeit wiederholt werden muß. Am 18. Oktober sollte die Arbeitsgemeinschaft »Vom Wesen des Nationalsozialismus« unter Leitung von Christian Jahrig beginnen. Da an diesem Abend Hermann Stehr aus eigenen Werken liest, wird der Beginn auf den 1. November verschoben. Am 25. Oktober beginnt die Arbeitsgemeinschaft »Buchhandelsbetriebslehre« unter Leitung von Hans Köster, an dieser sollen vor allen Dingen alle Lehrlinge und Junggehilfen teilnehmen. Die Arbeitsgemeinschaft »Dichtung und Volkstum« unter Leitung von Dr. Joh. Beer beginnt erst im Januar.

Die Arbeitsgemeinschaften finden immer um 20 Uhr im Hause der Kaufmannsgehilfen, Savignystraße, statt. Ich mache noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß auch die Nichtmitglieder des DSB. wenigstens an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen sollen. Anmeldungen von allen Kameraden, die buchhändlerisch tätig sind, gleichgültig ob Mitglied oder nicht, sind sofort an die Fachgruppe Buchhandel im DSB., Savignystraße, zu richten. Dabei ist anzugeben, an welchen Arbeitsgemeinschaften teilgenommen wird. — Alle Kameradinnen und Kameraden besuchen den Hermann Stehr-Abend im Saalbau. Karten sind zu stark ermäßigten Preisen bei Christian Jahrig in der Buchhandlung F. B. Aufferth erhältlich. Wenn einmal aus besonderen Gründen an einer Veranstaltung nicht teilgenommen werden kann, so wird immer schriftliche Entschuldigung erwartet. Diese Mitteilung ist im Geschäft umlaufen zu lassen. Disziplin über alles! Christian Jahrig.

Leipziger Kulturwoche. — Die Ausstellung der kulturpolitischen Abteilung der NSDAP. im Ringmehhaus (s. Börsenblatt Nr. 238) ist noch bis zum 29. Oktober geöffnet.

Verbotene Druckschriften. — Alle Exemplare der Druckschriften »Der Kämpfer vom Juni 1933«, »AZ« Jahrg. 1932 Nr. 10; »Neue Arbeiter-Zeitung« von Anfang April 1933 sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind im Rahmen des § 41 Absatz II StGB. unbrauchbar zu machen.

Die Verbreitung nachstehend genannter ausländischer Zeitungen: »Basler Volksblatt« (Basel); »Europa-Ost« (Riga, Lettland); »Länder Social-Demokrat« (Londern, Dänemark); »Nash's Pall Mall Magazine« (London) ist im Inland bis auf weiteres verboten.

Sämtliche im Verlag »Der Engel Jehovas«, Frankfurt a. M.-Süd 10, Paradiesgasse 18, erschienenen Druckschriften sind gemäß § 7 der Verordnung vom 4. Februar 1933 für den Bereich des Landes Preußen beschlagnahmt und eingezogen. II D 224. 177. Berlin, 10. 10. 33. Geh. StaatspolA.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 1677 und 1678 vom 13. und 14. Oktober 1933.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

Am 8. Oktober nach langem schweren Leiden im Alter von 43 Jahren Frau Caroline Diegel, Prokuristin der Firma G. Martin in Wien.

Die Verschiedene hatte durch zehn Jahre die Prokura der Firma inne und zeichnete sich durch vorbildliches Pflichtgefühl und reiche literarische Kenntnisse aus.

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen: Geschäftsstelle des B.-B. betr. Weihnachtsnummer. S. 791 / Fachverein »Die deutschen Leihbüchereien« betr. Aufbau. S. 791.

Artikel: Rede an die Buchhändler in Oberammergau 1933. Von E. G. Kolbenheyer. S. 791.

Der größte deutsche Bucherfolg. S. 792.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek S. 793

Kleine Mitteilungen S. 793—94: Volksverratsgesetz / Jubiläen: V. Stoll, Weissenburg; Akad. Buchh. G. Rahn, Danzig / Typographische Gesellschaft zu Leipzig / Vorlesung Franz Jusanel / Jungbuchhändlerkreis Sachsen-Thüringen-Süd / Fachgruppe Buchhandel im DSB., Frankfurt a. M. / Leipziger Kulturwoche / Verbotene Druckschriften.

Personalnachrichten S. 794: C. Diegel, Wien.